



Deutschlandfunk

Die besten Krimis im Juli 2026 von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur

1 (-)

Die Toten von morgen



Kim Koplin

270 Seiten

18 Euro

Suhrkamp

Berlin. Ein toter Drogenkurier am Ufer der Spree, die Stadt steht kurz vor einem Bankenkrieg. Mittendrin: Kommissarin Nihal Khigarian. Und ihr Ex Saad, der in der Lagerhalle einer Charlottenburger Spedition ohne Vorwarnung von seiner Vergangenheit eingeholt wird. Knallharter Krimi mit Seele: kaputte Herzen und Westberliner Gangstervibes.

2 (3)

El Dorado Drive



Megan Abbott

Aus dem Englischen von
Peter Hammans

425 Seiten

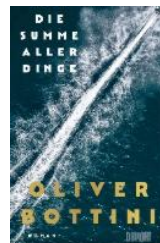
18 Euro

Pulp Master

Grosse Point, Michigan. Niedergang der Automobilindustrie: Die Frauen in dem Detroit Vorort brauchen Geld. Ein dubioses Investitionsprogramm verspricht Hilfe. Bis eine der Bishop-Schwestern ermordet wird. Gnadenlos entlarvt Abbott leere Versprechen weiblicher Solidarität und die gefährliche Macht von Gier und Verzweiflung.

3 (1)

Die Summe aller Dinge



Oliver Bottini

476 Seiten

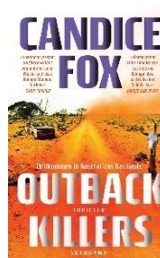
28 Euro

DuMont

Duisburg, 2018. Finanzberater Zaid Benour nimmt sich das Leben. Seine Frau Vera will mehr wissen – und erfährt, dass Zaid in illegale Aktiendeals verwickelt war. Endlich: der große Cum-Ex-Roman, nah und unverstellt. Raffiniert verbindet Bottini Fakten mit Fiktion und erzählt vom größten Finanzverbrechen der vergangenen Jahre.

4 (-)

Outback Killers



Candice Fox

Aus dem Englischen von
Andrea O'Brien

431 Seiten

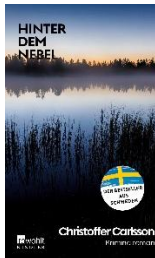
18 Euro

Suhrkamp

Westaustralien. Auf dem High Wire legt man besser keinen Zwischenstopp ein. Als Ex-Soldat Harvey Buck auf der geheimen Route im Outback eine Frau aufließt, geraten sie kurz danach unter Beschuss und finden sich mit Sprengstoffwesten im Laderaum eines LKWs wieder. Irrwitz-cleverer Handlung, atemlose Action – ein rasanter Thriller der Extraklasse.

5 (-)

Hinter dem Nebel



Christoffer Carlsson

Aus dem Schwedischen von
Ulla Ackermann

460 Seiten

25 Euro

Kindler

Uppsala, 1957. Die Studentin Ingrid Klinga soll ihren Freund bespitzeln, der Informationen über das schwedische Atomwaffenprogramm an die Stasi weiterreicht. Dann sterben drei Menschen. Ein Schriftsteller rollt den Fall 60 Jahre später neu auf. Liebe, Betrug und Verrat und ein raffiniertes literarisches Spiel: Wie erzählen wir von unseren Geheimnissen?

6 (-)

Meeresdunkel



Till Raether

410 Seiten

18 Euro

Polaris

Mallorca. Henrike will in den Sommerferien ihre Ehe retten. Doch die Finca ist schon belegt: Familienvater Samuel hofft, dass Marie hier endlich mal nicht an die Arbeit denkt. Dann gibt es einen Toten. Verbindet die Urlauber mehr als eine Doppelbuchung? Abgründiger Thriller über einen Horrortrip – und die dunkle Macht der Verdrängung.

7 (7)

Schlafende Vulkane



Michael Hjorth & Bjarni Thorsson

Aus dem Schwedischen von Wibke Kuhn

477 Seiten

24 Euro

Wunderlich

Reykjavik. Der Mord an einer alleinerziehenden Mutter als Stream im Darknet: Polizistin Helga ermittelt mit ihrem wortkargen Kollegen Bjarki – und beide wirft der Fall auf sich selbst zurück. Grenzübergreifender Nordic Noir mit *human touch*: Der schwedische Krimi-Star Michael Hjorth und der Isländer Bjarni Thorsson starten eine neue Reihe.

8 (2)

Die große Hitze



Denise Mina

Aus dem Englischen von Else Laudan

301 Seiten

24 Euro

Ariadne/Argument

Los Angeles. Privatdetektiv Philip Marlowe spürt eine verschwundene Millionärs-tochter auf. Aber: Sie will nicht zurück. Mit viel trockenem Humor und verzweifelter Melancholie wandelt Denise Mina stilsicher auf Raymond Chandlers Spuren. Und verleiht dem neuen Marlowe einen feministischen Touch.

9 (-)

Weil sie lügt



Caroline Seibt

382 Seiten

16,99 Euro

Droemer

Niedersachsen. Annas Schwester ist spurlos verschwunden. Der Hauptverdächtige: ihr Vater. Anna weiß, dass er unschuldig ist. Das will sie beweisen. Koste es, was es wolle. Psychologischer Spannungsroman über Miss-trauen, Verlust und Trauer – von einer der aufregendsten neuen Stimmen der deutschsprachigen Spannungsliteratur.

10 (5)

Der Mann vom Meer



Jochen Brunow

321 Seiten

18 Euro

Ars Vivendi

Sardinien. Eine Leiche in einem Schlauchboot. Ebenfalls an Bord: Fotos von einem italienischen Militärstützpunkt, wo rechte Terroristen aus Deutschland trainieren. Ex-Polizist Beckmann wird in seiner Wahlheimat in einen brisanten Fall verwickelt – und kämpft mit heftigen Selbstzweifeln. Stimmungen und Bilder, die im Kopf bleiben.

Wie funktioniert die Abstimmung?

19 Spezialistinnen und Spezialisten für Kriminalliteratur aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schlagen aus der laufenden Produktion jeweils vier Titel vor, die sie mit sieben, fünf, drei Punkten oder einem Punkt bewerten. Daraus wird die monatliche Liste berechnet. Die Titel sind nicht älter als ein Jahr.

Die Jury:

Kolja Mensing, Sprecher der Jury, „Deutschlandfunk Kultur“ | Volker Albers, „Hamburger Abendblatt“, „Krimifestival Hamburg“ | Gunter Blank, „Rolling Stone“ | Wolfgang Brylla, „CrimeMag“ | Katrin Doerksen, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, „Kino-Zeit“, „Deutschlandfunk Kultur“ | Hanspeter Eggenberger, „krimikritik.com“ | Tobias Gohlis, „Recoil“ | Fritz Göttler, „Süddeutsche Zeitung“ | Jutta Günther, „krimifrauen.de“ | Sonja Hartl, „Zeilenkino“, „Deutschlandfunk Kultur“, „SWR“ | Hannes Hintermeier, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ | Alf Mayer, „CulturMag“, „Strandgut“ | Marcus Müntefering, „Der Spiegel“ | Ulrich Noller, „Deutschlandfunk“, „SWR“, „WDR“ | Frank Rumpel, „CrimeMag“ | Ingeborg Sperl, „Der Standard“ | Sylvia Staude, „Frankfurter Rundschau“ | Laura Theisen, „lauravoneden.de“ | Maria Wiesner, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“

Einfach eine Mail an krimi@deutschlandradio.de schicken und die Bestenliste regelmäßig erhalten.

Die besten Krimis direkt ins Postfach!